

Ausgezeichnete Unternehmen



Jens Kasper überprüft einige Dosen, die in der neuen Maschine im Hintergrund gefertigt wurden.

Foto: Laubach

Die Limburger Blechwarenfabrik und das Pharmaunternehmen Mundipharma sind beim Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstands“ als Finalisten ausgezeichnet worden. Die geschäftsführenden Gesellschafter des Bad Camberger Unternehmens PMCS, Dirk Martin und Harald Popp, stehen im Finale des Unternehmer-Wettbewerbs „Entrepreneur des Jahres“.

Limburg/Bad Camberg. Dirk Martin und Harald Popp können noch mehr erreichen, denn am 2. Oktober wird der Unternehmer-Preis in der Alten Oper in Frankfurt verliehen. 77 Firmen und die hinter ihnen stehenden Unternehmer haben den Sprung ins Finale geschafft. Insgesamt wurden 300 mittelständische Unternehmen für die Auszeichnung nominiert.

„Ich freue mich sehr über diesen Erfolg. Familienunternehmen wie die PMCS sind ein wichtiger Bestandteil unserer Wirtschaft und Gesellschaft“, sagt Martin über die Philosophie des IT-Dienstleisters. Zielsetzung sei es, die Kunden glücklich zu machen und den Mitarbeitern sichere und zufriedenstellende Arbeitsplätze zu bieten. Das Unternehmen habe die Jury bisher vor allem durch nachhaltiges Wachstum und Innovation überzeugt.

Den Unternehmerwettbewerb organisiert Ernst & Young, eine weltweit tätige Organisation aus nationalen Beratungs- und Prüfungsunternehmen. Der Preis wird in fünf Kategorien verliehen.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Bad Camberg beschäftigt aktuell über 170 Mitarbeiter in Deutschland und betreibt Auslandsgesellschaften in Österreich und der Schweiz. Nach eigenen Angaben gehört PMCS mit

Wachstumsraten von 40 Prozent pro Jahr zu den am schnellsten wachsenden Technologieunternehmen Deutschlands.

Während PMCS noch ein junges Unternehmen ist, kann die Blechwarenfabrik in Limburg inzwischen auf eine über 135-jährige Tradition zurückblicken. Beim „Großen Preis des Mittelstands“ ist das Unternehmen in Würzburg als Finalist ausgezeichnet worden. „Der Preis ist die Auszeichnung aller Mitarbeiter, die insbesondere in den vergangenen acht Jahren unser Unternehmen mit viel Kompetenz und Einsatz eine sehr positive Unternehmensentwicklung ermöglicht haben“, sagte der geschäftsführende Mitgesellschafter Dr. Hugo Trappmann.

20 Millionen Euro für neue Produktionsanlagen

„Die mit der Auszeichnung versehene Skulptur ist zwar schön, aber in Bronze sieht sie noch viel besser aus“, gibt er ein klares Ziel vor, beim nächsten Mal den Sprung aufs Treppchen zu schaffen. Punkten konnte der Limburger Hersteller von Metallverpackungen insbesondere bei den Wettbewerbskriterien Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie Innovation.

Über 20 Jugendliche und junge Erwachsene werden in neun verschiedenen Berufen ausgebildet, wobei die Teamfähigkeit besonders gefördert wird. In den vergangenen fünf Jahren investierte das Unternehmen über 20 Millionen Euro in neue Produktionsanlagen. Dabei handelt es sich oft um Prototypen beziehungsweise um Anlagen, die den besonderen Anforderungen der Blechwarenfabrik angepasst wurden.

So hat das Unternehmen, das in

Limburg rund 290 Mitarbeiter beschäftigt, zum Beispiel eine Beschichtungsmaschine, die Weißblech mit einer Kunststoffolie überzieht. Ein sehr kompliziertes Verfahren, das ein Lackieren erübrigt und die Umwelt mehrfach schont. Und zur Herstellung von Dosen gibt es auch eine bisher einmalige Maschine, die quasi alles in einem Arbeitsgang erledigt. Dadurch erhöhen sich nicht nur die Stückzahlen, sondern die Umrüstzeit der Maschine verkürzt sich ganz erheblich. War bisher eine Zeit von eineinhalb Schichten (neun bis zehn Stunden) für die Umrüstung zur Produktion einer anderen Dosengröße notwendig, so sind es nun noch 30 Minuten.

Botschafter des Mittelstands

Die klassischen Qualitäten des Mittelstands wie unternehmerische Weitsicht, Mut, Kreativität, Flexibilität und Begeisterung führt Geschäftsführer Gunther Niederheide für den Erfolg von Mundipharma an. Der forschende Arzneimittelhersteller ist ebenfalls als Finalist dem „Großen Preis des Mittelstands“ ausgezeichnet worden. Dabei überzeugte Mundipharma in den wichtigen Wettbewerbskriterien wie Schaffung von Arbeitsplätzen und Unternehmensentwicklung die Jury.

Mit der Auszeichnung sieht Niederheide „Mundipharma“ auch als „Botschafter des Mittelstands“ gewürdigt. Dem Mittelstand komme eine besondere Bedeutung zu, er schaffe in guten Zeiten Arbeitsplätze, die auch bei schlechteren Rahmenbedingungen wesentlich sicherer seien als in anderen Bereichen. Niederheide sieht sein Unternehmen der Strategie der Nachhaltigkeit verpflichtet, die Zuverlässigkeit, Vertrauen und Akzeptanz schaffe. *jl*